

710583-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Beseitigung Bahnübergang Blindheim -
Planung Verkehrsanlagen und Freianlagen

OJ S 225/2023 22/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Dillingen a.d.Donau

E-Mail: poststelle@landratsamt.dillingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beseitigung Bahnübergang Blindheim - Planung Verkehrsanlagen und Freianlagen

Beschreibung: Landkreis Dillingen - Beseitigung Bahnübergang Blindheim: Leistungen der
Objektplanung für Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI (Leistungsphasen 5-9 und Örtl.

Bauüberwachung) sowie Leistungen der Objektplanung für Freianlagen gem. § 39 HOAI
(Leistungsphasen 5-9) Der Landkreis Dillingen plant die Höhenfreilegung des derzeit

höhengleichen Bahnüberganges in Blindheim. Dabei soll die Straße unterführt und eine
Bahnbrücke mit Grundwasserwanne und Pumpwerk realisiert werden. Die LPH 1- 4 sind
bereits abgeschlossen, die Planung befindet sich im Genehmigungsverfahren bei der Bahn.

Die Kreuzungsvereinbarung soll noch im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Im Herbst 2025 ist
die neue Bahnbrücke unter die Bahnlinie einzuschieben (Fixtermin!). In Folge dessen ist mit
den Bauarbeiten spätestens Anfang 2025 zu beginnen. Die im Zuge der Planung ermittelten

Baukosten belaufen sich auf rd. 13 Mio. €.

Kennung des Verfahrens: 6e9c5d92-2453-40fb-b4e0-20f19603cdaf

Interne Kennung: DillingenDonau VgV Planung VA-FA

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von
Bewerbern für das Verhandlungsverfahren: Die Bewertung erfolgt gemäß der

bekanntgemachten Kriterien. Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 Abs. 6 VgV entschieden. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt, Änderungen, Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren. Gewertet werden zwei Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV einzureichen, hierfür ist ein Formblatt bereitgestellt. Zusätzliche Referenzpräsentationen, Bilder oder dgl. werden nicht berücksichtigt. Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Anderweitig übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, kann der Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB nicht vorliegen, b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Es wird vorausgesetzt, dass die im Teilnahmeantrag genannten und vorgesehenen Projektverantwortlichen und Stellvertreter am Bietergespräch teilnehmen und die jeweiligen Präsentationspunkte je nach Zuständigkeit eigenverantwortlich vorstellen. Dies kann sich in der Bewertung widerspiegeln. Voraussichtlicher Zeitraum für Bietergespräche: KWs 12/2024 und 13/2024 Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter/Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien, die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie für die Abgabe der Erstangebote. Die eingereichten

personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Wertung der Bewerbung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beseitigung Bahnübergang Blindheim - Planung Verkehrsanlagen und Freianlagen
Beschreibung: Der Landkreis Dillingen an der Donau plant die Beseitigung eines technisch gesicherten Bahnübergangs an der Kreisstraße DLG 32. Zur Erhöhung der Sicherheit und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse soll die Kreuzung höhenfrei als Eisenbahnüberführung hergestellt werden. Mit der Maßnahme werden nachfolgende Ziele verfolgt: • Erhöhung der Sicherheit durch Höhenfreimachung des Bahnübergangs, durch den Neubau einer Eisenbahnüberführung mit Fuß- und Radweg • Rückbau der Bahnübergangsanlage • Verbesserung des Verkehrsflusses für Straße und Schiene Es ist vorgesehen, nach Herstellung der Umleitungsstrecke die Kreisstraße zu sperren und den Bahnübergang zurück zu bauen. Zur Herstellung der Bauwerke (EÜ, Grundwasserwanne) wird der Spundwandverbau hergestellt, der Baugrubenaushub außerhalb des Gleisbereiches getätigt und mit der Herstellung der EÜ und der Grundwasserwanne begonnen. Nach Fertigstellung der EÜ wird die Bahnstrecke gesperrt, der Bahndamm geöffnet und die EÜ in ihre Endlage verschoben (Einschubzeitraum: 02.10.2025 bis 11.10.2025). Nach Hinterfüllung der EÜ und der Wiederherstellung des Gleisoberbaus kann die Bahnstrecke in Betrieb genommen und die Grundwasserwanne mit Straßenbau und Restarbeiten fertiggestellt werden. Weitere Details zur Maßnahme sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Für die Aufgabe werden nachfolgende Planungsleistungen benötigt: Leistungen der Objektplanung für Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI (Leistungsphasen 5-9 und Örtliche Bauüberwachung) sowie Leistungen der Objektplanung für Freianlagen gem. § 39 HOAI (Leistungsphasen 5-9)
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Leistungsbeginn: sofort nach Zuschlagserteilung; Vorgesehen ist eine stufenweise Beauftragung in zwei Stufen (1 Stufe: LPH 5-7; 2. Stufe: LPH 8+9); Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend genannt werden. Sie ist abhängig von der Terminplanung des Gesamtprojektes, welche im Zuge der Planung in Abstimmung mit dem Auftraggeber, der Bahn AG, dem Freistaat Bayern sowie der Bundesrepublik Deutschland zu erarbeiten ist. Die Terminplanung richtet sich nach der Sperrpause der Bahn als Einschubzeitraum für das Brückenbauwerk. Einschubzeitraum: 02.10.2025 bis 11.10.2025 Ziel ist der Beginn der baulichen Umsetzung spätestens Anfang des Jahres 2025.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1-3, Abs. 4 Satz 1, § 124 GWB nicht vorliegen; -Eigenerklärung zu Bezug zu Russland gem.

Verordnung (EU) 2022/576; -Eigenerklärung zum Nichtvorliegen weiterer Ausschlussgründe

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV: Mitarbeiterstruktur: Gewertet wird der 3-Jahres-

Durchschnitt der für die ausgeschriebene/n Ingenieursleistung/en relevanten Abteilung/en

ohne freiberufliche Mitarbeiter $\geq 10 = 2$ Pkt.; 9 bis $7 = 1$ Pkt.; $< 7 = 0$ Pkt. (2fach gewichtet); zum

Nachweis ist ein aktuelles und aussagekräftiges Organigramm der relevante/n Abteilung/en

beizulegen. Gesamtumsatz: Gewertet wird der 3-Jahres-Durchschnitt in € netto des Umsatzes

für die ausgeschriebene/n Ingenieursleistung/en: $\geq 1,5$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 1,5$ Mio. EUR bis

$1,0$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 1,0$ Mio. EUR = 0 Pkt. (1fach gewichtet); Berufshaftpflicht: Aktueller

Nachweis (maximal 1 Jahr alt) über bestehende Haftpflichtversicherung für Personenschäden

mind. $3,0$ Mio. EUR, für sonstige Schäden mind. $3,0$ Mio. EUR mit 3facher Maximierung der

Ersatzleistung pro Jahr. Existiert zum Zeitpunkt der Verfahrensteilnahme kein ausreichender

Versicherungsschutz, so kann eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft zur Anpassung

im Auftragsfall an die Mindestanforderungen vorgelegt werden. Bei Bewerbergemeinschaften

ist je Partner ein gesonderter Nachweis vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gem. § 46 Abs. 3 VgV: Zum Nachweis der Berufserfahrung der

vorgesehenen Projektbearbeiter werden jeweils volle Berufsjahre im Bereich gem. geplantem

Projekteinsatz gewertet. Berufsjahre Projektleitung Planung: ≥ 10 volle Berufsjahre = 2 Pkt.; 9

bis 6 volle Berufsjahre = 1 Pkt.; < 6 volle Berufsjahre Erfahrung = 0 Pkt. (2fach gewichtet);

Berufsjahre stellvertretende Projektleitung: ≥ 6 volle Berufsjahre = 2 Pkt.; 5 bis 4 volle

Berufsjahre = 1 Pkt.; < 4 volle Berufsjahre Erfahrung = 0 Pkt. (1fach gewichtet). Berufsjahre

Bauoberleitung: ≥ 10 volle Berufsjahre = 2 Pkt.; 9 bis 6 volle Berufsjahre = 1 Pkt.; < 6 volle

Berufsjahre Erfahrung = 0 Pkt. (2fach gewichtet). Nachweis geeigneter Referenzen gem. § 46

Abs. 3 VgV: Referenznachweise sind nach Möglichkeit auf maximal vier relevante Referenzen

zu beschränken. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die nachfolgenden

Mindestanforderungen erfüllen und die maximal mögliche Punktzahl gemäß der nachfolgend aufgelisteten Kriterien erhalten. Sonderpunkte können auch mit den weiteren beiden Referenzen erreicht werden, sofern diese den Mindestanforderungen entsprechen.

Mindestkriterien an Referenzen: - Referenz ist eine mit der ausgeschriebenen Projektaufgabe vergleichbare Leistung gem. Bekanntmachungstext im EU-Amtsblatt, vgl. Pkt. II.1.4 - Leistungsinhalt = Verkehrsanlage gem. HOAI, Anlage 13, Punkt 13.2 - Leistungsphasen 5-8 sind voll beauftragt nachzuweisen - LPH 8 der Referenz zumindest begonnen oder bereits fertiggestellt im Zeitraum 2018 bis 12-2023 (zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs Ausweitung des Referenzzeitraums gem. § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV) - Referenz-Auftragsumfang mind. LPH 5-8 zu ausgeschriebenen Ingenieurleistung/en - Beauftragung von mind. der Honorarzone III (vgl. Schwierigkeitsgrad) Referenzen bei Bietergemeinschaften werden kumuliert bewertet. Eignungsleihe ist grundsätzlich möglich, sofern der Eignungsverleiher die Leistungen im Auftragsfall auch selbst erbringt (vgl. § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV sowie Art. 79 Abs. 2 RL 2014/ 25/EU). Erfolgt also Eignungsleihe für Referenznachweise, so ist der Eignungsverleiher im TNA zu beteiligen und die Arbeitsteilung im Auftragsfall mit dem TNA detailliert darzustellen. Referenz 1: Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen für Verkehrsanlagen: Kostenfeststellung KGR 500 gem. DIN 276 netto $\geq 3,0$ Mio. EUR = 2 Pkt., $< 3,0$ Mio. EUR bis 1,5 Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 1,5$ Mio. EUR = 0 Pkt. (3fache Gewichtung). Referenz 2: Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen für Verkehrsanlagen: Kostenfeststellung KGR 500 gem. DIN 276 netto $\geq 2,0$ Mio. EUR = 2 Pkt., $< 2,0$ Mio. EUR bis 1,0 Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 1,0$ Mio. EUR = 0 Pkt. (3fache Gewichtung). Sonderpunkte auf eingereichte und den Mindestkriterien entsprechende Referenzen: - Auftragsinhalt: Örtliche Bauüberwachung (Besondere Leistung der LPH 8) = 1 Pkt. (4fache Gewichtung) - Auftragsinhalt: Planung von Freianlagenbereichen = 1 Pkt. (2fache Gewichtung) Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.a) Vorstellung der vorgesehenen Projektbeteiligten, Aufzeigen der Aufgabenverteilung, der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, Darstellung von Vertretungsregelungen

Beschreibung: 1.a) Vorstellung der vorgesehenen Projektbeteiligten, Aufzeigen der Aufgabenverteilung, der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, Darstellung von Vertretungsregelungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.b) Kapazitätsplanung des vorgesehenen Projektteams für die Dauer der ausgeschriebenen Maßnahme und aktuelle Auslastung der Projektleiter

Beschreibung: 1.b) Kapazitätsplanung des vorgesehenen Projektteams für die Dauer der ausgeschriebenen Maßnahme und aktuelle Auslastung der Projektleiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.c) Angaben zur Präsenz während der Planungs- und Ausschreibungsphase

Beschreibung: 1.c) Angaben zur Präsenz während der Planungs- und Ausschreibungsphase

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.d) Angaben zur regulären Präsenz vor Ort während der baulichen Durchführung des Projektes

Beschreibung: 1.d) Angaben zur regulären Präsenz vor Ort während der baulichen Durchführung des Projektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.e) Reaktionszeiten und Vorgehen im Notfall in Form von Präsenz auf der Baustelle

Beschreibung: 1.e) Reaktionszeiten und Vorgehen im Notfall in Form von Präsenz auf der Baustelle

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.a) Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung Planung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. / Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Beschreibung: 2.a) Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung Planung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. / Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.b) Vorstellung der vorgesehenen Objektüberwachung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. / Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Beschreibung: 2.b) Vorstellung der vorgesehenen Objektüberwachung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. / Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.c) Darstellung der Arbeitsweise der OÜ während der Bauausführung in Bezug auf Umsetzung der baulichen Anforderungen

Beschreibung: 2.c) Darstellung der Arbeitsweise der OÜ während der Bauausführung in Bezug auf Umsetzung der baulichen Anforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.a) Methoden zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Ingenieurbauwerken

Beschreibung: 3.a) Methoden zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Ingenieurbauwerken

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.b) Methoden zur Sicherstellung einer nachhaltigen und funktionalen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Ingenieurbauwerken

Beschreibung: 3.b) Methoden zur Sicherstellung einer nachhaltigen und funktionalen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Ingenieurbauwerken

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.c) Qualität der Ausführungsplanung, der Ausschreibungen und interne Qualitätskontrollen hinsichtlich Ausschreibung / Vergabe

Beschreibung: 3.c) Qualität der Ausführungsplanung, der Ausschreibungen und interne Qualitätskontrollen hinsichtlich Ausschreibung / Vergabe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.d) Positionierung und Nennung möglicher Optimierungsansätze (falls notwendig) zur bisherigen Planung

Beschreibung: 3.d) Positionierung und Nennung möglicher Optimierungsansätze (falls notwendig) zur bisherigen Planung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.e) Herangehensweise zum nahtlosen Anschluss an / Fortführung der bisherigen Planung

Beschreibung: 3.e) Herangehensweise zum nahtlosen Anschluss an / Fortführung der bisherigen Planung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.f) Methoden zur Sicherstellung der Belange der Bahn AG, der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern

Beschreibung: 3.f) Methoden zur Sicherstellung der Belange der Bahn AG, der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4.a) Darstellung der Methoden zur Kostenverfolgung und -kontrolle sowie der Maßnahmen zur Sicherstellung der Kosteneinhaltung

Beschreibung: 4.a) Darstellung der Methoden zur Kostenverfolgung und -kontrolle sowie der Maßnahmen zur Sicherstellung der Kosteneinhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4.b) Darstellung der Methoden zur Termineinhaltung

Beschreibung: 4.b) Darstellung der Methoden zur Termineinhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4.c) Umgang mit Leistungsstörungen, bezogen auf den Bauablauf

Beschreibung: 4.c) Umgang mit Leistungsstörungen, bezogen auf den Bauablauf

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4.d) Abschätzung der Planungs- und Bauzeit anhand eines groben Terminphasenplans

Beschreibung: 4.d) Abschätzung der Planungs- und Bauzeit anhand eines groben Terminphasenplans

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarbewertung auf Grundlage einer Musterhonorarermittlung - Bepunktung gem. Erläuterungen in der Anlage "Grundlagen für die Musterhonorarermittlung" laut Vergabeunterlagen

Beschreibung: Honorarbewertung auf Grundlage einer Musterhonorarermittlung - Bepunktung gem. Erläuterungen in der Anlage "Grundlagen für die Musterhonorarermittlung" laut Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6e9c5d92-2453-40fb-b4e0-20f19603cdaf

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/01/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6e9c5d92-2453-40fb-b4e0-20f19603cdaf

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/12/2023 10:15:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 162 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss vom weiteren Verfahren zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen unbedingt vollständig bei. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Daten nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch für die teilnehmenden Bewerber und Bieter.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Dillingen a.d.Donau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Dillingen a.d.Donau

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Dillingen a.d.Donau
Registrierungsnummer: 13695
Postanschrift: Grosse Allee 24
Stadt: Dillingen a.d.Donau
Postleitzahl: 89407
Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@landratsamt.dillingen.de
Telefon: +49 9071510

Internetadresse: <https://www.landkreis-dillingen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilhabeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 3d1641b4-3536-4c8f-b877-3e4b5847d7a8
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6e9c5d92-2453-40fb-b4e0-20f19603cdaf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/11/2023 09:58:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 710583-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 225/2023

Datum der Veröffentlichung: 22/11/2023